



1. Etappe

Oberstdorf – Kemptner Hütte – Holzgau



Weg zur Kemptner Hütte

Alpenüberquerung mit Hund

Eine Alpenüberquerung mit Hund. Der Traum davon loderte schon länger in mir, habe ihn aber immer wieder auf „später“ verschoben. Nachdem aber im letzten Jahr Freunde von uns den E5 von Oberstdorf nach Meran gelaufen sind und mit großer Begeisterung davon erzählt haben, wollte auch ich nicht mehr warten. Manche Dinge kann man nicht auf später verschieben.

Eins war aber klar: nicht ohne meinen Mann und unseren Hund *Lotte*. Mein Mann war schnell überredet und *Lotte* ist sowieso immer dabei.

Aber ist eine Alpenüberquerung mit Hund überhaupt möglich?

Die erste Ernüchterung kam bei der Planung. Auf der Strecke von Oberstdorf nach Meran sind seit 2024 auf den Hütten keine Hunde mehr erlaubt. Da ich aber unbedingt diese Strecke laufen wollte, haben wir uns entschieden, über die Hütten ins Tal zu laufen, um dort zu übernachten.

Also haben wir die eigentlichen sechs Etappen in fünf Etappen gepackt, was uns das ein oder andere Mal an unsere Grenzen gebracht hat.

2. Etappe

Madautal – Memminger Hütte – Seescharte – Zams

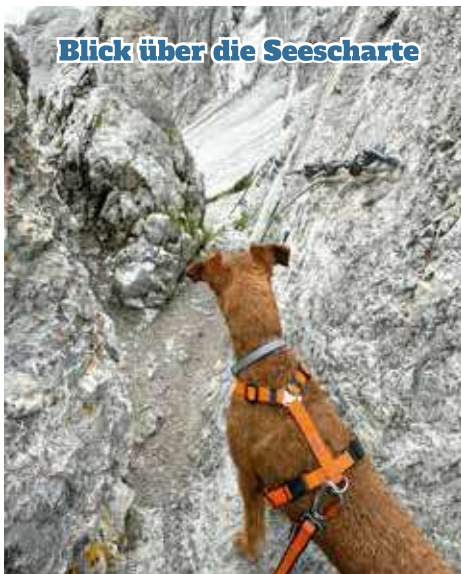




Weg zur Seescharte



Blick über die Seescharte



3. Etappe

**Zams – Wenns –
Panoramaweg**



4. Etappe

**Mittelberg – Braun-
schweiger Hütte – Vent**



Die Routen waren jeden Tag anders. Mal ging es durch den Wald, mal über Gerölllawinen, vorbei an Schneefeldern und über Wiesen und Felsen. Wir hatten nur einen Tag Regen, sonst ganz viel Sonnenschein bei angenehmen Temperaturen.

Es war ein unvergessliches Abenteuer, welches uns alle noch einmal mehr zusammengeschweißt hat. Ich bin sehr dankbar, dass ich diese Reise gemeinsam mit meinem Mann und Lotte machen durfte.

Die nächste Alpenüberquerung ist schon gebucht. Diesmal aber etwas gemütlicher vom Tegernsee nach Sterzing.

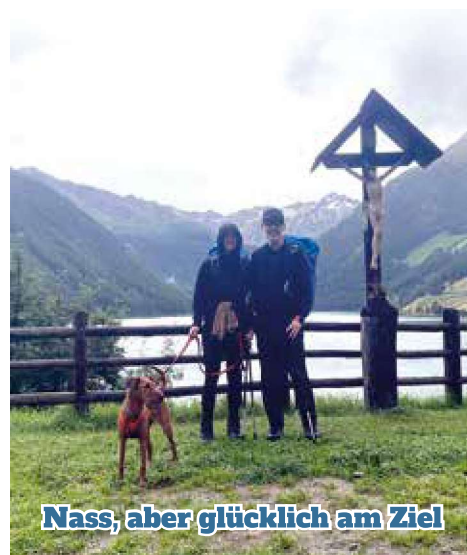
 Anne Brinkmann

5. Etappe

**Vent – Martin Busch Hütte –
Simmilaunhütte –
Vernagt Stausee**



Blick auf den Vernagt Stausee



Nass, aber glücklich am Ziel